

**RS OGH 1988/4/14 7Ob10/88,
7Ob36/06d, 7Ob219/07t, 7Ob4/08a,
7Ob177/08t, 7Ob57/12a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.04.1988

Norm

AKHB Art6 Abs2 litb

Rechtssatz

Die Verletzung der Alkoholklausel nach Art 6 des Abs 2 lit b AKB fällt nicht nur dem Versicherungsnehmer, wenn er selbst sein Fahrzeug in einem durch Alkohol beeinträchtigten Zustand gelenkt hat, zur Last, sondern auch dann, wenn sein Fahrzeug einer derart beeinträchtigten Person zur Lenkung überlassen hat.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 10/88
Entscheidungstext OGH 14.04.1988 7 Ob 10/88
Veröff: VersR 1989,424 = VersRdSch 1989,184 = ZVR 1989/67 S 107
- 7 Ob 36/06d
Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 36/06d
Auch; Beisatz: Hier: Art 18 Pkt 4.1.2 ARB/GEN 99. (T1)
- 7 Ob 219/07t
Entscheidungstext OGH 17.10.2007 7 Ob 219/07t
Beisatz: Hier: Art 7.2.1 AKKB 1996, Art 7.2.2 AKKB 1996. (T2)
- 7 Ob 4/08a
Entscheidungstext OGH 23.01.2008 7 Ob 4/08a
Beisatz: Hier: Art 17 ARB 2002. (T3)
- 7 Ob 177/08t
Entscheidungstext OGH 11.09.2008 7 Ob 177/08t
Beisatz: Ob die Alkoholisierung des Fahrers durch den Fahrgast bei gehöriger Aufmerksamkeit hätte erkannt werden müssen, ist zwar eine Rechtsfrage; dieser kommt jedoch infolge ihrer Einzelfallbezogenheit regelmäßig keine erhebliche Bedeutung im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO zu. (T4)
- 7 Ob 57/12a
Entscheidungstext OGH 25.04.2012 7 Ob 57/12a

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0081408

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at